

Kreativdatenblatt

Beton-Optik (lasiert)



FASSADENKOMPETENZ

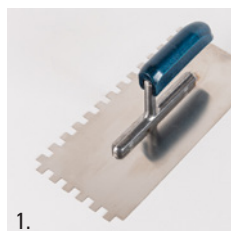


Materialien und Verbrauch

Armatop Uni	Ca. 1,5 kg/m ² je mm Schichtdicke
Imprägniergrund Si	200 – 400 ml/m ²
Kreativ-Lasur in accs 4340	80-100 ml/m ²

Werkzeuge

1. Zahntraufel 10x10 mm
2. Flächenrakel
3. Strukturbürste
4. Venezianerkelle
5. Glättkelle „flexibel“
6. Lasurbürste
7. Hydroschwamm



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.

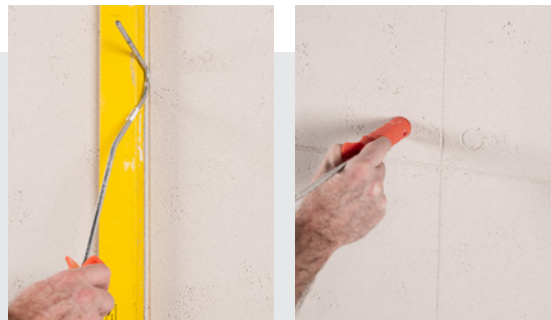
Verarbeitung



Erstellen der Grundschrift

Armatop Uni mit der Zahnraufel 10x10 mm auf die durchgetrocknete mineralische Armierungsmasse aufziehen und anschließend mit dem Flächenraker¹ abglätten. Die Oberfläche mit der Strukturbürste² leicht aufreißen. Anschließend die Oberfläche kurz (ca. 20 Minuten, je nach Witterungsverhältnissen) antrocknen lassen. Um den Charakter einer Betonfläche nachzustellen, die Oberfläche mit der Venezianerkelle³ oder der Glättkelle „flexibel“ nachglätten bzw. verpressen. Die erste Lage muss ca. 24 Stunden, je nach Witterungsverhältnissen trocknen. Die Grundschrift ggf. mit Imprägniergrund Si grundieren (v.a. bei großen zusammenhängenden Flächen), um die Offenzeit und Strukturierbarkeit der folgenden Kreativ-Lasur zu verlängern.

Tipp: Falls durch das Verpressen zu viele Lunkern verschlossen werden, kann nochmals nach strukturiert werden.



Optional: Sichtbare Löcher der Schalungsanker als architektonisches Gestaltungsmittel. Zur Nachstellung einer Sichtbetonoptik mit dem Bügel einer Malerwalze und mithilfe einer Wasserwaage die Scheinfugen der Betonelemente einziehen. Mit dem Griff der Malerwalze die Löcher der Schalungsanker in die Oberfläche eindrücken.

Erster Lasurauftrag

Nach Trocknung der Grundschrift mit der Lasurbürste die Kreativ-Lasur in dem Farbton accs 4340 auftragen⁴. Die Oberfläche kurz antrocknen lassen, anschließend die Oberfläche leicht mit einem feuchten Hydroschwamm in kreisenden Bewegungen abziehen. Die zweite Lage muss ca. 24 Stunden, je nach Witterungsverhältnissen trocknen.

Tipp: Darauf achten, dass die Lunker vollständig durch die Lasur bedeckt sind.

Zweiter Lasurauftrag

Nach der Trocknung der zweiten Lage, den vorangegangenen Schritt wiederholen. Die Kreativ-Lasur erneut auftragen und nach kurzem antrocknen mit dem Hydroschwamm abziehen.

Hinweise:

Je nach Größe der zusammenhängende Fläche ist es für ein optimales Ergebnis sinnvoll, die Fläche in entsprechende Teilabschnitte zu gliedern. Die genannten Farbtöne sind als Empfehlung zu betrachten. Individuelle Farbtongestaltungen sind auf Basis des alsecco creativ color system 2.0 ebenso möglich. Die im Kreativ-Datenblatt gezeigten Oberflächen wurden drucktechnisch erstellt und können vom Originalfarbton abweichen, weshalb die Bestellung eines Handmusters empfehlenswert ist. Am Bauvorhaben ist das Anlegen einer Probefläche ebenfalls ratsam. Neben diesem Kreativdatenblatt sind auch die Hinweise aus den Produktdatenblättern der verwendeten Materialien sowie die Systemzulassungen zu berücksichtigen.